

XWorld Africa verlegt den Start auf die Ostroute von Kairo nach Kapstadt

Anfang November startet die 3. Hansa Flex XWorld ins Abenteuer Afrika. Wegen der Ebola-Krise und der damit verbundenen Grenzsicherungen in Westafrika wurde der Routenverlauf der ersten Etappen auf die berühmte Ostroute verlegt. Nach einer kurzen Überführungsetappe von Deutschland nach Italien werden die sechs speziell für die afrikanischen Pisten umgebauten VW Amarok nach Ägypten verschifft.

Von Ägypten geht es entlang des Niltals und durch die östliche Sahara nach Äthiopien. Gefahren wird mit sechs VW Amarok 2.0l TDI Double-Cab 4Motion mit 132 kW /180 PS, Achtgang-Automatik, permanentem Allradantrieb, Differenzialsperre, Traktionskontrolle, Seikel-Fahrwerk, Seikel Rock-Slider sowie Unterbodenschutz für Motor, Tank und Getriebe.

In Kenia und Tansania wird die Teilnehmer nicht nur der einzigartige Tierreichtum begeistern, sondern speziell zu Beginn der Regenzeit auch die fahrerischen Herausforderungen. In Sambia erreicht der Konvoy die Victoriafälle bei Livingstone, bevor die Fahrt durch die Wüsten Namibias weiter geht. Nach fünf Wochen endet die Nord-Süd-Durchquerung des schwarzen Kontinents am Kap der guten Hoffnung. Nach weiteren 18 Etappen zu den schönsten Orten Afrikas kehrt die XWorld im Herbst 2015 auf der Westroute nach Deutschland zurück. Weitere Informationen und Buchungsmöglichkeiten gibt es unter: www.xworld.cc (ampnet/gp)

Bilder zum Artikel



XWorld Africa.



XWorld Africa.
